



Backwarenbetrieb zieht es in die Werkstadt ZÜRISSEE

WÄDENSWIL Mit der Kern & Sammet AG konnte die Stadt Wädenswil einen weiteren Investor für das Areal Rütihof gewinnen. Somit sind nun rund drei Viertel der Gewerbefläche besetzt. Der Bau der Erschliessung des Gewerbeparks Werkstadt ZÜRISSEE schreitet plangemäss voran.

Es ist eine weitere Erfolgsmeldung für den Gewerbepark Werkstadt ZÜRISSEE in Wädenswil. Die ortsansässige Firma Kern & Sammet AG hat ein rund 6000 Quadratmeter grosses Baufeld auf dem Industriegebiet nahe der Autobahn reserviert. Die Firma, ein Schweizer Pionierunternehmen im Bereich der Tiefkühlbackwaren, beabsichtigt, auf dem Areal ein neues Produktions- und Lagergebäude zu errichten.

Der Wädenswiler Stadtpräsident Philipp Kutter (CVP) freut sich, dass die Kern & Sammet AG mit der Reservation ernsthaftes Interesse am Gewerbepark bekundet. «Es entspricht einer der Grundideen der Werkstadt ZÜRISSEE, lokal verankerten Unternehmen eine Entwicklung zu ermöglichen», sagt er. Ihm sei es auch wichtig, die Arbeitsplätze der Kern & Sammet AG in Wädenswil zu halten. Immerhin sei die Firma mit 120 Mitarbeitenden einer der grössten industriellen Arbeitgeber in Wädenswil.

Die Geschäftsführung der Kern & Sammet AG war für eine Stellennahme nicht erreichbar.

Verkäufe bald unter Dach und Fach

Insgesamt sind nun rund drei

Viertel des Areals Werkstadt ZÜRISSEE reserviert. Stadtpräsident Philipp Kutter ist erfreut, dass die Belegung der Bauparzellen bereits so weit fortgeschritten ist. «Es gab Kritiker, die sagten, wir würden keine Interessenten finden. Das können wir klar widerlegen.» Sollte es der Stadt Wädenswil gelingen, in den nächsten Monaten das ganze Areal zu verkaufen, wäre dies tippstark, sagt Kutter. Es könne der Stadt jedoch auch dienlich sein, einen Teil des Landes als Reserve zu behalten.

Die Verkäufe der fünf Parzellen, welche seit längerem reserviert sind, schreiten voran. «Die Abwicklung der Verkäufe hat - unter anderem aufgrund technischer Probleme - etwas länger gedauert als erwartet»,

«Es entspricht einer der Grundideen der Werkstadt ZÜRISSEE, lokal verankerten Unternehmen eine Entwicklung zu ermöglichen.»

Philipp Kutter (CVP),
Stadtpräsident Wädenswil

sagt Philipp Kutter. Jetzt sei man jedoch auf Kurs. Vier dieser fünf Landverkäufe sollten in den kommenden Wochen notariell beurkundet werden. Für das fünfte Baufeld, den Baubereich A, wurde Anfang März ein Baugesuch eingereicht. Geplant sind im Untergeschoss eine Busgarage, darüber Gewerberäume für die Firma Getränke Huber AG sowie ein Kletterzentrum. Der Verkauf der Parzelle benötigt noch etwas Zeit.

Menge der Altlasten leicht unterschätzt

Seit September 2017 sind auf dem Rütihof die Bagger am Werk. Die Erschliessung umfasst Arbeiten an Strassen, Leitungen und Nebenflächen, wie Parkplätzen, sowie die Altlastensanierung. «Die Bauarbeiten verlaufen gemäss Plan», sagt Kutter. Einzig die Menge der Altlasten sei leicht unterschätzt worden. Dramatische Auswirkungen hätten die Zusatzarbeiten jedoch nicht. Der Stadtpräsident rechnet damit, dass die Bauarbeiten im zweiten Quartal 2018 abgeschlossen sein werden.

Aufgrund der Verlegung einer neuen Abwasserleitung ist die Zugerstrasse derzeit nur einseitig befahrbar. Die Verkehrsbehinderung sollte jedoch bis spätestens an Ostern behoben werden.

Natalie Wenger